

Presseinformation

30. Oktober 2008

Initiative „Vorlesekindergarten“ gestartet

Sobotka: Leseförderung kann nicht früh genug beginnen

Nach einer erfolgreichen Pilotphase in 25 niederösterreichischen Kindergärten starten der Österreichische Buchklub der Jugend, die Aktion „Zeit Punkt Lesen - Leseland NÖ“ und die Abteilung Kindergärten beim Amt der NÖ Landesregierung nun landesweit die Initiative „Vorlesekindergarten“. Ziel ist es, die Lesefreude der Vorschulkinder zu wecken und sie mit Büchern vertraut zu machen; auch die Eltern sollen mit eingebunden werden.

„Leseförderung kann gar nicht früh genug beginnen“, ist Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, Initiator der Aktion „Zeit Punkt Lesen - Leseland NÖ“, überzeugt. Mit dem „Vorlesekindergarten“ soll den Kindern Lust auf Lesen gemacht und ihre Vorfreude am Lesen- und Schreibenlernen geweckt werden. Es geht nicht darum, dass Kinder vor dem Schulbeginn lesen können, sondern um eine Förderung der Sprachentwicklung durch kindgerechte Aktivitäten im Sinne besserer künftiger Lese- und Lernerfolge.

In Bezug auf die Pilotphase meint Familien-Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner: „Das Projekt wurde von den Kindergärten, Kindern und Eltern sehr positiv aufgenommen. Nach Einschätzungen der KindergartenpädagogInnen stieg das Interesse der Kinder am Lesen und an Büchern deutlich.“ Auch für 83 Prozent der Eltern bekam das gemeinsame Lesen mit den Kindern durch das Projekt einen höheren Stellenwert, ergab eine Evaluierung des Buchklubs.

Bereits im Frühjahr erhielten alle niederösterreichischen Kindergärten ein kostenloses Praxispaket zur vorschulischen Leseförderung. Ergänzend wurden Fortbildungsseminare angeboten, an denen über 250 KindergartenpädagogInnen aus Niederösterreich teilnahmen. Nunmehr sind alle niederösterreichischen Kindergärten aufgerufen, bis zum 20. April 2009 ihre Projekte und Aktionen zur Lesefrüherförderung beim Wettbewerb zum „Vorlesekindergarten“ einzureichen. Die Projekte können über einen längeren Zeitraum gehen oder punktuell stattfinden, wichtig ist, dass sie den Kindern Spaß machen und ihre Leselust wecken; nach Möglichkeit sollen auch die Eltern mit eingebunden werden.

Die besten und originellsten Projekte werden von einer Jury ausgewählt und im



Presseinformation

Juni 2009 im Rahmen eines großen Abschlussfestes mit dem Märchenerzähler Folke Tegethoff auf der Schallaburg präsentiert und prämiert.

Nähere Informationen beim Büro LR Sobotka unter 02742/9005-12221, Hermann Muhr, e-mail hermann.muhr@noel.gv.at, bzw. beim Österreichischen Buchklub der Jugend unter 01/505 17 54-41, Lydia Grünzweig, e-mail lydia.gruenzweig@buchklub.at, sowie <http://www.zeitpunktlesen.at/>.